



AUSSCHREIBUNG

SPEZIALISIERUNGSKURS FÜR

FAMILIEN- UND GEMEINSCHAFTSKRANKENPFLEGER/INNEN

2026

<p>Zielsetzung des Lehrganges</p>	<p>Im Rahmen des zweijährigen berufsbegleitenden Spezialisierungslehrganges erlangen KrankenpflegerInnen die Kompetenzen, um als Familien und Gemeinschaftskrankenpfleger (FGKP) tätig zu werden. Der Aufgabenbereich der FGKP liegt darin, Einzelpersonen und Familien zu helfen, Krankheit und chronische Behinderung oder Stresssituationen zu bewältigen, indem sie einen Großteil ihrer Arbeitszeit bei den Patienten zu Hause und mit deren Familien verbringen. Die FGKP beraten zu gesunden Lebensweisen, verhaltensbezogenen Risikofaktoren und stehen den Familien in gesundheitlichen Anliegen zur Seite. Durch Früherkennung stellen sie sicher, dass Gesundheitsprobleme der Familie frühzeitig behandelt werden. Mit ihrem Wissen über öffentliche Gesundheit und Sozialfragen und andere Sozialdienste sind sie in der Lage, die Auswirkungen sozioökonomischer Faktoren auf die Gesundheit der Familie zu erkennen und sie auf die zuständigen Dienste zu verweisen. Sie erleichtern die frühzeitige Entlassung von Menschen aus dem Krankenhaus, indem sie die Pflege zu Hause übernehmen.</p> <p>Sie fungieren als Vermittler zwischen der Familie und dem Allgemeinmediziner, indem sie den Arzt dann ersetzen, wenn die erhobenen Bedürfnisse hauptsächlich krankenschweflerische Begutachtung erfordern (WHO, 2000).</p>
<p>Aufbau und zeitliche Abwicklung des Lehrganges</p>	<p>Die berufsbegleitende Ausbildung ist über zwei Jahre in 1100 Lehrstunden gegliedert, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Jahr: 500 Stunden Unterricht und Workshops • 2. Jahr: 300 Stunden Unterricht und Workshops 300 Stunden Praktikum <p>Beginn der Vorlesungen: Dezember 2026 Ende des Lehrganges: Januar 2029</p> <p>Der Unterricht und die Prüfungen finden laut Lehrplan in italienischer oder deutscher Sprache statt.</p> <p>Der theoretische Unterricht ist auf 6 Tage im Monat (von Montag bis Freitag) nach dem Schema 3+3 Tage aufgeteilt.</p>
<p>Theorie</p>	<p>Der Lehrgang ist in 6 verpflichtende Module unterteilt. Die wichtigsten Disziplinen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk der Sozial- und Gesundheitsdienste - Familienrecht - Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung des Individuums und der Gemeinschaft - Psychologie der Familie und der Gemeinschaft - Soziologie der Familie und der Gemeinschaft - kulturelle Anthropologie - Pädagogik und Andragogik: methodologische und konzeptionelle Ansätze - der Pflegeprozess der Familie und der Gemeinschaft - professionelle und organisatorische Modelle und Instrumente der Familiengesundheits- und Gemeinschaftskrankenpflege: Dementia Care, Chronic Care, Palliative Care - Ethik und Deontologie als Elemente der Entscheidungsfindung - Evidence Based Practice - untersuchen und forschen in der Familiengesundheits- und Gemeinschaftskrankenpflege - Gesprächsführung: Simulation und Reflexion von Gesprächssituationen in der Familie und mit dem Individuum
<p>Praktikum</p>	<p>Die Ausbildung umfaßt 300 Stunden Praktikum und wird in einem Sprengel des Südtiroler Sanitätsbetriebes absolviert.</p>
<p>Anwesenheitspflicht</p>	<p>Es besteht Anwesenheitspflicht für 90% des theoretischen Unterrichts und für 100% der praktischen Ausbildung.</p>

Zwischenbewertungen	Die Überprüfung der Kenntnisse von vermittelten Lehrinhalten wird im Verlauf der Ausbildung, gebunden an die verschiedenen Module, vorgenommen, mit Dreißigstel benotet, wobei die positive Bewertung mindestens 18/30 betragen muss. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Prüfungen in der Vortragssprache der Dozenten abzulegen sind.
Abschlussprüfung	Die Ausbildung schließt mit der Vorstellung und Diskussion eines Praxisprojektes zur Übernahme einer Einzelperson, ihrer Familie und der Gemeinschaft, in der sie lebt, ab.
Verfügbare Plätze	Der Lehrgang kann von maximal 20 Krankenpfleger/Innen : <ul style="list-style-type: none"> • aus den Gesundheitssprengeln des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die in der Hauskrankenpflege tätig sind, • aus anderen Funktionseinheiten/Diensten des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die als berufliches Ziel die Versetzung in die Hauskrankenpflege anstreben, besucht werden. <p>Für die Kandidaten ist ein Auswahlverfahren vorgesehen, und zwar mittels der Bewertung des Curriculum vitae et studiorum und einem motivationalen Gespräch.</p> <p>Der Lehrgang findet nicht statt, wenn sich nicht mindestens 10 befähigte Teilnehmer einschreiben.</p>
Zulassungsbedingungen	Um am Lehrgang teilnehmen zu können, müssen die Krankenpfleger folgende Voraussetzungen erfüllen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Laureatsdiplom in Krankenpflege oder Diplom der Berufskrankenpflege gemäß der vorhergehenden Bestimmungen; 2. 3 Jahre effektive Berufserfahrung im entsprechenden Berufsprofil zum Zeitpunkt der Fälligkeit der vorliegenden Ausschreibung. <p>Der Besitz des Diploms der fünfjährigen Oberschule (Maturadiplom) stellt <u>keinen Vorzugstitel</u> dar.</p>
Bewerbung	Die vollständigen Bewerbungsunterlagen können bis 31. Juli 2026 eingereicht werden: <ul style="list-style-type: none"> • ausgefüllter, unterschriebener Bewerbungsbogen • Kopie der Identitätskarte <p>Senden in pdf Format per mail: ifec@claudiana.bz.it</p>
Auswahlgespräch	Bewerber, die die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zu einem Auswahlgespräch in Claudiana eingeladen.
Teilnahmegebühr	1.500,00 Euro
Ort der Ausbildung	Universitäres Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe Claudiana Lorenz Böhlerstrasse 13, 39100 Bozen
Auskünfte	Organisatorisch-didaktische Auskünfte: Büro für Master und Spezialisierungskurse Dott.ssa Luisa Cavada  0471- 067352 @ luisa.cavada@claudiana.bz.it
Verfahrensverantwortliche	Der Verfahrensverantwortliche ist Herr Dr. Guido Bocchio, L.-Böhler-Straße 13 - 39100 Bozen - Tel. +39 0471 067300, Fax +39 0471 067310, E-Mail: direktion@claudiana.bz.it